



diesen Rat gab Gemeindevorsteher Raimund Gauert dem Brautpaar Verena und David anlässlich ihrer Hochzeit am Samstag, den 5.4.2008 in unserer Gemeinde. Beide wohnen in Dülmen, aber der Wunsch von Verena, in der Gemeinde zu heiraten, in der sie groß geworden war, wurde gerne erfüllt.

Verena und David lernten sich im September 1998 kennen und lieben. Am 3. 4. 1999 wurden sie dann ein Paar. Nach sieben Jahren bezogen beide eine gemeinsame Wohnung in Dülmen. In dieser Zeit, so die Aussage der beiden, haben wir ganz viel zusammen erlebt, und sind uns sicher, dass wir den Rest unseres Lebens miteinander verbringen wollen. Für uns stand immer fest, dass wir diesen Schritt nur mit dem lieben Gott und seinem Segen gehen wollen.

Am 3. April, nach genau 9 Jahren als Liebespaar, gaben sich beide beim Standesbeamten in Dülmen das Jawort und schlossen den Bund für's Leben.

Und heute am 5.4.2008 wurde in Herten der kirchliche Segen zu ihrem Ehebund gespendet. Ein kleiner Chor umrahmte den Traugottesdienst und nach der Handlung dauerte es noch eine ganze Weile bis die beiden die Kirche verlassen konnten.

Ganz, ganz viele Gratulanten waren angetreten, um den beiden alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg zu wünschen.

Beim Verlassen der Kirche wurden sie dann von einem Reisregen überrascht, und als nächstes Symbol stiegen weiße Tauben in den etwas trüben Himmel.

Aber das Aprilwetter konnte den freudigen Anlass nicht trüben, denn der alte amerikanische Chevrolet, der vor der Kirche parkte entführte unsere beiden in den wohl schönsten Tag in ihrem Leben im Kreise Ihrer Lieben und der Hochzeitsgesellschaft.

5. April 2008

Text: Bernd Klemm

